

1.	Modul	pbb021
2.	Modulbezeichnung	Prekäre Beschäftigungen und Co: Analyse aktueller Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Arbeitsmarktpolitik
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
4.	Lehrende	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, N.N:
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen des Arbeitsmarktes und der Arbeitsmarktpolitik • kritisches Verständnis von Arbeitsmarktpolitiktheorien, -prinzipien und -methoden • die Fähigkeit das erworbene Wissen zur Arbeitsmarktpolitik zu vertiefen • ein Wissen und Verstehen des Arbeitsmarktes und der Arbeitsmarktpolitik, das dem Stand der Fachliteratur entspricht • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen neuere relevante Entwicklungen und Vorschläge methodisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit dem Arbeitsmarkt zu diskutieren.
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen der Arbeitsmarktpolitik sammeln, bewerten und interpretieren • relevante Informationen zu den Akteuren (Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Arbeitssuchende sowie staatliche Institutionen) und ihren Handlungsintentionen sammeln, bewerten und interpretieren • wissenschaftlich wenig fundierte Urteile erkennen und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • selbständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen des Arbeitsmarktes und der Arbeitsmarktpolitik gestalten • die Interessen und Spielräume der einzelnen Akteure begründen • Problemlösungen und politische Vorschläge zur Arbeitsmarktpolitik analytisch einordnen und kritisch betrachten sowie diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert theoretisch und methodisch begründen • unterschiedliche gesellschaftliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen • das Handeln verschiedener Beteiligter mit Blick auf die Konsequenzen einschätzen und reflektieren sowie

		<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume mit dem theoretischen und methodischen Wissen der Arbeitsmarktpolitik erkennen • entsprechend das eigene berufliche Handeln mit dem theoretischen und methodischen Wissen der Arbeitsmarktpolitik begründen und hinsichtlich der gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen kritisch einschätzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung und -aneignung von empirischen Grundlagen des Arbeitsmarktes und seiner Akteure (Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Arbeitssuchende) • Darstellung relevanter Analysen, ihrer Methoden und Ergebnisse • Einordnung von Matching-Prozessen sowie Beratung und Vermittlung • Einordnung des Arbeitsmarktes als (unvollkommener) Markt • Wissensvermittlung und -aneignung und Diskussion von aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt (z.B. prekäre Beschäftigung, Erosion des Normalarbeitsverhältnisses, Niedriglohn als Sicherungsinstrument, Integration und Inklusion durch Erwerbstätigkeit) • Kritische Betrachtung von Reformvorschlägen zur Arbeitsmarktpolitik
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Abraham, Martin; Hinz, Thomas (Hrsg.) (2018), Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde, 3. Aufl., Wiesbaden: Springer</p> <p>Althammer, Jörg; Lampert, Heinz; Sommer, Maximilian (2021), Lehrbuch der Sozialpolitik, Berlin u.a.: Springer; 10. Aufl., insbes. 143-276,</p> <p>Bäcker, Gerhard u.a. (2020), Bäcker, Gerhard, Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland, Opladen: Westdeutscher Verlag, 6., überarb. Aufl., 383-634</p> <p>Beckmann, Fabian; Spohr, Florian (2022), , Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik: Grundlagen, Wandel, Zukunftsperspektiven, München: UVK Verlag</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbb021.1 Einführung in die Arbeitsmarktpolitik (SE) (2 SWS)</p> <p>pbb021.2 Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik (SE) (2SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester 4. Semester
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat

Modulbeschreibung: Bachelorebene

14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: max. 40 Teilnehmer*innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	